

AUFBRECHEN ZUR EIGENEN BESTIMMUNG

Was ist meine Bestimmung? Diese Frage klingt immer wieder an im Gottesdienst aus der Ludwigskirche in Freiburg. In Gebeten, in der Musik, vor allem aber in der Predigt von Pfarrerin Friederike Folkers.



Foto: G. Hammer, Freiburg

Angestoßen wird die Frage durch die Erinnerung an Abraham, auf den sich sowohl Juden, Christen und Muslime als „religiösen Stammvater“ beziehen. Abraham findet seine Bestimmung – so erzählt die Bibel in 1. Mose 12 – indem er aufbricht aus seiner Heimat. „Geh weg aus Deinem Vaterhaus,“ hört er Gott sagen und folgt diesem Ruf.

Migration ist für viele Menschen unfreiwilliges Schicksal, ökonomischen oder politischen Zwängen geschuldet. Für Abraham ist sie das vielleicht auch, vor allem aber folgt er damit der Bestimmung seines Lebens im Einklang mit Gott.

Auf seinem Aufbruch liegt Segen für ihn selbst und seine Großfamilie, aber auch für sein ganzes Volk. Die Bibel ist sogar so kühn zu sagen: In seinem Aufbruch liegt Segen für die ganze Menschheit.

Diese Erinnerung an Abraham provoziert im Gottesdienst die Frage: Und wo finde ich meine Bestimmung? Vielleicht auch nur, wenn ich aufbreche?

Pfarrerin Folkers geht dieser spannenden Frage nach, indem sie Aufbruch nicht nur als Weggehen versteht, sondern auch als Aufbruch aus den „Trübungen“, die unsere Lebensgeschichte uns auferlegt, die wir uns vielleicht auch selbst auferlegen?

Nachdenken ist das Eine, feiern und strahlende Festlichkeit das Andere, zumal an diesem 8. Juli 2012 in vielen Gemeinden Badens der Tag der „klingenden Kirche“ gefeiert wird. Musik spielt demnach eine besondere Rolle in diesem Gottesdienst.

Das Herdermer Vokalensemble unter der Leitung von KMD Prof. Carsten Klomp gestaltet ihn mit: Sowohl bei den liturgischen Stücken als auch solistisch.

Die evangelische Ludwigskirche liegt nordöstlich der Freiburger Innenstadt im Stadtteil Neuburg. Im Zweiten Weltkrieg beinahe völlig zerstört, wurde sie in den 1950er Jahren als moderne Predigtkirche wieder aufgebaut. Ihre besondere Atmosphäre erhält sie durch die lichtdurchflutete Chorwand. Auch die Mauer ist aufgebrochen. Sie lässt die Außenwelt nach innen durchscheinen, genauso aber das Innere der Kirche nach außen leuchten.



Foto: G. Hammer, Freiburg

Freiburg, den 22. Juni 2012

Weitere Informationen über den
Rundfunkpfarrer am SWR
Wolf-Dieter Steinmann
Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
0711 222 76 85
0721 9175 105 (Büro Karlsruhe)
Steinmann@Kirche-im-SWR.de